

## Management von Organisationen und Netzwerken

Auf Wunsch übernimmt die SAB die Geschäftsführung von Organisationen und stellt das Netzwerkmanagement sicher. Die SAB kann dazu folgende Dienstleistungen zur Verfügung stellen:

- administrative Arbeiten
- Führung der Buchhaltung
- Vorbereitung und Durchführung von Anlässen
- Kommunikation mit den Mitgliedern und Zielgruppen

Diese Dienstleistungen richten sich in erster Linie an befreundete Organisationen aus den Berggebieten und ländlichen Räumen und sollen zu einer besseren Nutzung von Synergien beitragen. Die SAB kann dabei ihre Erfahrung aus schon bestehender Zusammenarbeit einbringen.

Derzeit führt die SAB das Sekretariat folgender Organisationen:

- Parlamentarische Gruppe Bergbevölkerung
- Konferenz der Regionen
- Schweizerischer Alpwirtschaftlicher Verband
- Konferenz der GemeindepräsidentInnen von Ferienorten im Berggebiet

Die SAB ist zudem in der Schweiz verantwortlich für das Management des Gemeindeförderungszentrums Allianz in den Alpen.

## Die Koordinationsstelle Arbeitseinsätze im Berggebiet

Mit der Koordinationsstelle Arbeitseinsätze im Berggebiet KAB kann die SAB Arbeitseinsätze von freiwilligen Helfern (z.B. Lehrlingen) ins Berggebiet vermitteln. Dank dieser Dienstleistung können Nutzniesser wie Gemeinden, Tourismusorganisationen und Landwirte verschiedene Arbeiten ausführen lassen wie:

- den Bau oder die Sanierung von Wanderwegen und Alpstrassen
- den Bau oder die Sanierung von landwirtschaftlichen Gebäuden
- Pflegearbeiten auf Alpweiden
- Bau und Instandhaltung von Wasserleitungen usw.

Die Dienstleistungen der KAB sind für die Nutzniesser in der Regel kostenlos. Die freiwilligen Helfer lernen durch ihren Einsatz die spezifischen Probleme der Berggebiete kennen. Die KAB trägt somit wesentlich zur Stärkung der Solidarität mit den Berggebieten bei. Weitere Informationen: [www.berge-versetzen.ch](http://www.berge-versetzen.ch)

## Information und Kommunikation

Die SAB informiert die Öffentlichkeit laufend über die Anliegen der Berggebiete und ländlichen Räume durch:

- das Internet ([www.sab.ch](http://www.sab.ch))
- die Zeitschrift Montagna (erscheint 10 Mal pro Jahr)
- Medienmitteilungen
- Medienorientierungen
- Kontakte mit Medienschaffenden
- Berichte zu spezifischen Themen
- den Tätigkeitsbericht usw.

Die SAB organisiert zudem regelmässig Fachtagungen zu wichtigen Themen, welche den Informations- und Erfahrungsaustausch ermöglichen sollen. Auf Anfrage hin erstellt die SAB auch Expertenberichte zu Händen Dritter, wie z. B. den Bericht über den Agrotourismus in der Schweiz im Auftrag von Agora und [tourisme-rural.ch](http://tourisme-rural.ch).

## Kontaktadressen:

Die Zentralstelle der SAB befindet sich nur wenige Gehminuten vom Hauptbahnhof Bern entfernt:

Seilerstrasse 4      Tel. 031 382 10 10  
Postfach 7836      Fax 031 382 10 16  
3001 Bern            [info@sab.ch](mailto:info@sab.ch)

Die Technische Abteilung der SAB befindet sich in Brugg:

Laurstrasse 10      Tel. 056 450 33 11  
Postfach 731        Fax 056 450 33 19  
5201 Brugg          [heinz.aebersold@sab](mailto:heinz.aebersold@sab)

Die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete (SAB) vertritt die politischen Interessen der Berggebiete und hilft Akteuren in diesen Gebieten bei der Entwicklung und Durchführung von Initiativen und Projekten. Weitere Informationen: [www.sab.ch](http://www.sab.ch).

# Dienstleistungen der SAB



Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete (SAB)

## Politische Interessenvertretung

Die SAB setzt sich ein für eine nachhaltige Entwicklung der Berggebiete und der ländlichen Räume in der Schweiz. Sie nimmt dazu Einfluss auf die Ausgestaltung der Bundespolitik durch ihre Kontakte zum eidgenössischen Parlament, zur Bundesverwaltung und zu befreundeten Organisationen. Konkret:

- nimmt die SAB Stellung zu allen Vernehmlassungen auf eidgenössischer Ebene, die Auswirkungen auf die Berggebiete und ländlichen Räume haben können
- macht die SAB Vorschläge für die Anpassung bestehender oder die Schaffung neuer rechtlicher Bestimmungen
- führt die SAB das Sekretariat der Parlamentarischen Gruppe Bergbevölkerung und führt Informationsveranstaltungen für die eidgenössischen Parlamentarier durch
- nimmt die SAB Einsitz in Kommissionen und Arbeitsgruppen
- erstellt die SAB Studien über spezifische Themen für die Berggebiete und ländlichen Räume
- informiert die SAB die Öffentlichkeit durch Medienmitteilungen und Medienkonferenzen.

## Regionalentwicklung

Die SAB lanciert eigene Projekte und unterstützt regionale Akteure bei der Vorbereitung und Durchführung von Projekten, welche zu einer nachhaltigen Entwicklung der Regionen beitragen. Die SAB stellt dabei ihre Kompetenzen im Projektmanagement und Coaching zur Verfügung. Im Vordergrund stehen dabei folgende Bereiche:

- Landwirtschaft / Forstwirtschaft / Wertschöpfungskette Holz
- Tourismus
- Energie
- Regionalmarketing
- Sektorübergreifende Zusammenarbeit
- Wissens- und Technologietransfer
- Stärkung und Verbesserung der Grundversorgung usw.

Konkret berät die SAB Gemeinden im Rahmen des Gemeindeforumnetzwerkes Allianz in den Alpen und führt Projekte durch im Rahmen der Regionalpolitik, der gemeinschaftlichen Projektinitiativen usw.

## Internationale Zusammenarbeit

Die SAB verfügt über ein ausgedehntes internationales Netzwerk. Dank dieser Beziehungen beteiligt sich die SAB an den internationalen Diskussionen über die Weiterentwicklung der Berggebietspolitik. Diese Netzwerke ermöglichen zudem den Erfahrungs- und Informationsaustausch zu Gunsten der regionalen Akteure. Die SAB dient in diesem Sinne auch als Plattform für die Vermittlung von Kontakten und bietet Beratungsleistungen für regionale Akteure.

Die SAB ist insbesondere:

- Gründungsmitglied der europäischen Berggebietsvereinigung Euromontana
- Beobachter bei der Alpenkonvention
- verantwortlich für die Umsetzung internationaler Kooperationsprojekte wie beispielsweise das Interreg IVB Projekt ACCESS
- tätig im Aufbau und der Beratung von Berggebietsorganisationen im Ausland.

## Beratung für die Berglandwirtschaft

Die Technische Abteilung (TA) der SAB erbringt praxisorientierte Beratungsleistungen zu Gunsten der Berglandwirtschaft. Sie berät und informiert Akteure, welche ihre landwirtschaftlichen Produkte besser in Wert setzen, ihre Infrastrukturen verbessern wollen usw.

Im Bereich der Bauberatung bietet die TA beispielsweise folgende Dienstleistungen an:

- Beratung bei Neubauten und Sanierungen (technische Konzepte, Kostenschätzungen, Variantenstudium usw.)
- Schadenfallbeurteilung (Schadenserfassung, Sanierungskonzept usw.)
- Versicherungswesen (neutrale Beratung für Bauwesenversicherungen und Bauherren-Haftpflichtversicherungen usw.).

Für Organisationen und Genossenschaften bietet die TA weitere spezifische Dienstleistungen:

- Unterstützung bei der Statutenrevision;
- Ausbildung von Verantwortungsträgern (Präsident, Vorstandsmitglieder).

Die SAB ist zudem Dachorganisation der Genossenschaften für ländliches Bauen (GLB). Die GLB ermöglichen es, Bauprojekte effektiv und kostengünstig abzuwickeln und leisten so einen wesentlichen Beitrag zur Hilfe zur Selbsthilfe.

## Moderation von partizipativen Prozessen und Kooperationsprojekten

Die SAB kann für Gemeinden, Regionen und Organisationen die Moderation von partizipativen Prozessen und Kooperationsprojekten übernehmen. Dabei können folgende Elemente im Vordergrund stehen:

- Problemanalyse
- Festlegen der Ziele und Massnahmen
- Aktionsplan erarbeiten
- Beteiligung der verschiedenen Akteure sicherstellen
- Prozessbegleitung.

Konkret hat die SAB beispielsweise den partizipativen Prozess im Unesco-Weltnaturerbe «Jungfrau–Aletsch–Bietschhorn» sowie im Regionalen Naturpark Binntal organisiert und durchgeführt. Die SAB kann Gemeinden auch bei Fusionsprojekten beraten.